

Speisung mit Wachteln und Manna

2. Mose 16

Einstieg: Wie gehst du mit Hunger um? Evtl. einer Unterzuckerung?
Ist es „aushaltbar“? Ist fasten möglich?

... Essen ist für die meisten (gesunden) Menschen positiv belegt.

Kennst du das Gefühl „Angst“ vor dem Hunger zu haben? Solche Menschen gibt es. Sie lassen erst gar kein Hungergefühl aufkommen und beugen vor.

1) Beobachten, was der Text sagt (Inhalt)

- Gibt es Auffälligkeiten?
- Was sagt der Kontext?
- W - Fragen ?
- Schlüsselwörter ?

Kontext des Kapitel 16: *Durchzug durchs Schilfmeer*

- Ägypter sollten innewerden: Gott ist der Herr! Kap.14,4.18 → 14,25 („Wasser“) + murren
- der Herr streitet für sie wider Ägypten 14,14.25 → 14,31

Kapitel 15: *Israel in Mara*

- kein „Wasser“, „murren“
- der Herr ist ihr Arzt

Wann spielt die Geschichte? 16,1: 2. Monat 15. Tag (vgl. 2. Mo.12,2 → 1,5 Monate vorher Passafest)

Wo? Zwischen Ägypten und Sinai

Schlüsselwörter: „murren“, Wüste, Brot, essen, Abend / Morgen

2) Verstehen was der Text meint (Bedeutung)

Was sagt der Text über Gott?

- 16,4: Gott reagiert „unmittelbar“: Brot vom Himmel
stellt Prüfung auf: Gehorsam zu Gesetz: VOR SINAI (mehrmals in Wüste: Kap. 15; 16;
5.Mo. 8,2; 13,4!)
- 16,5: Freitag gibt Gott doppelt: Gott hält Sabbat, gibt kein Manna, Engel hielten Sabbat (Ps. 78,24f)
- 16,6: Gott wünscht, dass Menschen ihn erkennen (s. Kap.14)
- 16,8: Gott gibt reichlich, großzügig
- 16,10: Wolkensäule 16,11: Essen } Offenbarung Gottes, die sich an ihre Sinne wandte; sollte der Gotteserkenntnis dienen (V.6+12)

